PRAXISNAH.UMSETZBAR

Fortbildungen rund um Kita, Kind und andere Heldentaten

Von fliegenden Schaufeln und gerissenen Geduldsfäden

Erzieherische Macht und Ohnmacht im Umgang mit herausforderndem Spielverhalten

Die meisten Fachkräfte in Kitas werden es bestätigen: Die Spiel- und Lernbedürfnisse von Kindern haben einen Wandel vollzogen.
Die Kinder von „früher" gibt es kaum noch.
Ob wildes Toben, herumfliegende Gegenstände, runtersausende Fahrzeuge oder ausladendes, körperliches und lautes Spielen- all diese Handlungen fordern einen immer größeren Rahmen in der Kita ein und die Fachkräfte jeden Tag aufs Neue heraus.
Schnell passiert es, dass Verbote ausgesprochen werden. Die Gründe hierfür sind unterschiedlich. Häufig geht es um Risikovermeidung oder darum, die allgemeine Tagesstruktur managen zu können.
Aber auch die ganz persönliche „Schmerzgrenze" sowie die eigenen Vorstellungen über sinnhaftes Spielen bedingen maßgeblich unsere Haltung gegenüber den Aktivitäten der Kinder.
Macht und Verantwortung sind untrennbar miteinander verbunden. Um Adultismus in der Kita entgegenzuwirken, müssen wir Kindern das bestmögliche Motiv für ihr Spiel unterstellen und hinter die Kulissen schauen.

Inhalt des Workshops:
* Die Frage nach dem „Warum?" - Sensorische Antworten auf herausfordernde Spielbedürfnisse
* Wer entscheidet über Sinn und Unsinn? Der eigene Umgang mit Be- und Entwertung des kindlichen Spiels
* Für die Teamsitzung: Systematisches Erfassen der aktuellen Spiel- und Lernbedürfnisse in der eigenen Kita
* Mit Verboten richtig umgehen: Auf die Sprache kommt es an.

Verena Becker * Parkstr. 23 * 53498 Bad Breisig
✉ Fobi-praxisnah@gmx.de ✆ 0176 47 360 430
www.praxisnah-umsetzbar.de